

	<p>Objekt: Jan van Leyden, "der Wiedertäuferkönig"</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: P-Slg. illum. 3.51</p>
--	--

Beschreibung

An der Einfassungslinie beschnitten und kaschiert auf Karton. Dieses Blatt gehört zu der 97 Blätter umfassenden Sondersammlung illuminiertes Porträts im Braunschweiger Kupferstichkabinett. Im 17. Jahrhundert befand sich diese Porträt-Sammlung im Besitz des Amsterdamer Rechtsanwalts Laurens van der Hem (1621-1678). Wie die Porträt-Sammlung ließ er auch weitere Teile seiner bedeutenden Graphiksammlung, darunter den heute in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien befindlichen sog. Atlas Blaeu – van der Hem von dem niederländische Illuminierer Dirck Janszoon van Santen (1637/38-1708) kolorieren. Lit.: Christian von Heusinger, Die ‚Sammlung illuminiertes Porträts‘ im Braunschweiger Kupferstichkabinett, in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, 40, 2001, S. 9-43.

Alternative Titel: Druckgraphik P-Slg. illum. 3.51.

Grunddaten

Material/Technik: Technik: Kupferstich, Technik: Höhung mit Gold, Technik: Handkolorierung
Maße: Blatt: Höhe: 324 mm; Breite: 232 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1520-1561
wer Dirk Janszoon van Santen (1637-1708)
wo
Druckplatte wann 1520-1561
hergestellt wer Heinrich Aldegrever (1502-1555)
wo

Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Heinrich Aldegrever (1502-1555)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jan van Leiden (1509-1536)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Herrschaft
- Kappe (Mütze)
- Mann
- Porträt
- Symbol
- Wappen
- Zepter

Literatur

- Bartsch 1802-1821. , S. VIII, 415, 182